

# Lebenswelten 2025

## Werthaltungen junger Menschen in Österreich

Eine Zusammenarbeit der Pädagogischen Hochschulen Österreichs

24. April 2023

### Ziel

Die Jugendstudie zu den Werthaltungen junger Menschen in Österreich soll 2025 wieder erscheinen. Die repräsentative Studie gibt einen Einblick in die unterschiedlichen Lebenswelten junger Menschen in ganz Österreich und fokussiert die Fragen: Was hat sich bei jungen Menschen in Österreich seit 2020 verändert? Wie sehen sie nach den Jahren der Pandemie und angesichts von Krieg und Klimakrise ihre Zukunft? Was ist ihnen wichtig? Wie sehen sie das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen? Wie wichtig ist ihnen ihre schulische Ausbildung? Was tun sie in ihrer Freizeit und welche Erwartungen haben sie an ihren künftigen Beruf? Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. In diesem Alter stellen sich Jugendliche ihren Entwicklungsaufgaben, festigen ihre Werte und machen sich konkrete Gedanken zu ihrem zukünftigen Lebensweg.

### Vorgehen

In den teilnehmenden Bundesländern wäre eine Partnerschaft zwischen den Fachabteilungen der Länder und den jeweiligen Pädagogischen Hochschulen zielführend. Die Pädagogischen Hochschulen verfügen über Kompetenz im Bereich der empirischen Jugend- und Bildungsforschung und haben Zugang zu den Schulen. Die Erhebungen werden im Klassenverband in allen Schultypen geplant. Das Sample für die Bundesländer wird mit Unterstützung der Statistikabteilung des Landes Vorarlberg erstellt. Pro Bundesland wird eine Beteiligung von rund 1.500 Schüler:innen angestrebt. Die Fachabteilungen profitieren von den Ergebnissen für ihre weiteren Planungen im Jugendbereich.

### Methode

Die Daten der Jugendstudie werden im Rahmen einer standardisierten Befragung erhoben. In allen teilnehmenden Bundesländern kommt ein gemeinsamer Kernfragebogen zum Einsatz. Voraussichtliche Themenfelder sind Freizeit, Freund:innen, Beruf, Zukunftsperspektiven, Ängste, Wertorientierungen, Partnerschaft, Religion, Gesundheit, Politik, Zusammenleben, Schule und Bildung. Zudem sind drei bis vier weitere Schwerpunkte (z.B. zu Nachhaltigkeit und Klima, Medien, soziale Beziehungen, Mehrsprachigkeit) geplant, wovon jedes Bundesland je nach Interesse einen auswählt. Eine qualitative Vertiefungsstudie wird ebenfalls angestrebt.

### Nutzung der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden in einer gemeinsamen Buchpublikation veröffentlicht. Weitere Publikationen sind erwünscht. Die Bundesländer und teilnehmenden Pädagogischen Hochschulen erhalten zudem die jeweiligen bundeslandspezifischen Daten für bundeslandspezifische Publikationen.

### Zeitplan

05-06/2023	Rahmenvertrag   Kick-Off
09/2023-06/2024	Überprüfung und Weiterentwicklung des Fragebogens   Einholen von Genehmigungen
11-12/2024	Pretest des Fragebogens
02-04/2025	Vorbereitung und Durchführung der Befragung an den Schulen
05-06/2025	Datenaufbereitung und Grundauswertung
07-12/2025	Vertiefende Auswertung und Verfassen der Beiträge
03/2026	Publikation der Ergebnisse
03/2026	Pressekonferenz und eventuell gemeinsame Tagung

## Vorerfahrungen

2020 gelang erstmals eine österreichweite Jugendstudie gemeinsam mit allen 14 Pädagogischen Hochschulen. Die repräsentative Erhebung fand im Frühjahr 2020 statt, und es nahmen 14.432 Jugendliche der 8. bis 10. Schulstufe aller Schultypen aus ganz Österreich teil. Die Jugendlichen gaben dabei unter anderem Auskunft über ihre Lebensziele, Einstellungen, Werthaltungen und Freizeitaktivitäten.

Die Ergebnisse wurden im Studienverlag Innsbruck veröffentlicht: Jugendforschung Pädagogische Hochschulen Österreichs (Hrsg.) (2021). Lebenswelten 2020 – Werthaltungen junger Menschen in Österreich. Aus dem Projekt wurden zudem 29 bundesland- oder themenspezifische Publikationen und 32 Vorträge durch das Konsortium disseminiert.

Die österreichweite Jugendstudie wurde unter der organisatorischen Leitung von VR Dr. Gabriele Böheim-Galehr und der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Gudrun Quenzel (Leitung des Instituts für Bildungssoziologie der PH Vorarlberg und Mitautorin der Shell Jugendstudien 2010, 2015 und 2019) durchgeführt. Bei den Lebenswelten 2025 kann auf den Erfahrungen aus diesem Großprojekt aufgebaut werden. Zudem profitiert die Studie von der vielfältigen Expertise der beteiligten Wissenschaftler:innen aus den Pädagogischen Hochschulen Österreichs.



## Kontakt

Pädagogische Hochschule Vorarlberg  
Leitung: Prof. Dr. Gudrun Quenzel  
Koordination: Mag. Martina Ott, MA  
lebenswelten@ph-vorarlberg.ac.at  
<https://www.jugendstudie.at/>